

30.08.2017 - 10:01 Uhr

Digitale Ideen für das freie Wort - Medienkonferenz scoopcamp mit vier internationalen Keynotes



Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/pm/8218/3721697> -

An vielen Orten der Welt stehen die freien Medien aktuell unter Druck. Staatenlenker, Interessengruppen und Fake-News-Ideologen beeinflussen die Redaktionen. Kreativität und frische Ideen sind gefragt, um sich auch unter schwierigen Arbeitsbedingungen Freiräume zu schaffen und sich zu entfalten. Das scoopcamp 2017 - die Innovationskonferenz für Medien - stellt vier internationale Keynoter vor, die eigene Wege gehen und die beispielhaft für eine neue Generation von Medienmachern stehen. Am 28. September laden nextMedia.Hamburg und dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH zum Mitdenken ein.

Im Kampf gegen Fake News - wie sich der Journalismus wappnet

"The news is broken and we know how to fix it" - die Mission von WikiTribune ist klar. Im Kampf gegen das Misstrauen seitens der Leser, in Zeiten von Fake News, soll das neue Projekt von Jimmy Wales helfen. Gegründet wurde das Nachrichtenportal mit Wiki-Prinzip in diesem Frühjahr - gemeinsam mit Orit Kopel, die beim scoopcamp direkt zum Start von WikiTribune im September erstmalig in Deutschland spricht. Sie wird vom Projekt und über die ersten Tage der Plattform berichten.

Medienforscher Vasily Gatov widmet sich ebenfalls dem Thema Fake News. Ob und wie Qualitätsjournalismus helfen kann, das Vertrauen beim Leser zurückzugewinnen, wird er in seiner Keynote thematisieren. Gatov gründete unter anderem ein Innovationslabor für die russische Nachrichtenagentur RIA Novosti, bevor diese vom Kreml in das PR-Staatsunternehmen Rossija Sewodnja umgewandelt wurde. Mittlerweile lehrt Gatov an der USC Annenberg Center on Communication Leadership & Policy in Los Angeles unter anderem zur Zukunft der Massenmedien und erforscht, wie sich Journalismus gegen digitale Propaganda wappnen kann.

Bewegte Bilder: Video erobert die Berichterstattung

Neben dem Phänomen bewusst gestreuter Falschmeldungen sind Bewegtbilder eines der treibenden Themen im Journalismus der letzten Jahre. Durch Algorithmen in sozialen Medien und die damit verbundene stärkere

Wahrnehmung bei den Nutzern stehen Verlage und Medienhäuser vor der Herausforderung, ihre Inhalte auch in Form von Videos aufzubereiten. Für Jigar Mehta, Head of Video bei Fusion, stellt das Konsumverhalten der Millennials keine Gefahr für den Journalismus dar, sondern eine Chance. So hat er unter anderem für AJ+ oder der New York Times neue kollaborative Storytelling-Plattformen entwickelt, um Leser eine mediale Stimme zu geben und sie an der Berichterstattung teilhaben zu lassen. Für sein Engagement, den Journalismus demokratischer, diverser und multikultureller zu machen, wird Mehta mit dem scoop Award 2017 ausgezeichnet. Er hält die Eröffnungs-Keynote beim diesjährigen scoopcamp zum Thema "The state of online video, exploring the opportunities for publishers in today's media environment."

Mit Osagie Alonge wird ein weiterer Experte für Videoformate beim scoopcamp auf der Bühne stehen. Er ist Managing Director bei Pulse Nigeria. Das Nachrichtenportal erhielt Anfang des Jahres starke Unterstützung und Coachings von Ex-BILD-Herausgeber Kai Diekmann, der für Ringier in Afrika eine Art Medien-Entwicklungshilfe leistet. Erstaunlicherweise haben sich digitale und vor allem mobile Inhalte in Nigeria längst etabliert, der Journalismus hat dort das Zeitalter von Print- und TV-Medien gewissermaßen übersprungen. Alonge hält einen Vortrag zum Thema "Growing a digital publishing house in Nigeria and Africa."

TV, Print und Online - crossmediales Abschlusspanel

Die Erkenntnisse des Tages werden abschließend in einer hockkarätig besetzten Runde diskutiert: Kai Gniffke, erster Chefredakteur von ARD-aktuell, nimmt dabei neben Peter Kropsch, Vorsitzender der Geschäftsführung der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH, auf der Bühne Platz. Ebenfalls dabei ist Niddal Salah-Eldin, noch Head of Social Web bei der WELT, bald Director of Digital Innovation und damit Beraterin der Chefredaktion. Gemeinsam werden die Experten über die Herausforderungen sprechen, vor denen die freien Medien und unabhängiger Journalismus weltweit stehen. Und es geht um die Chancen, die digitale Innovationen und New Storytelling in diesen Zeiten bieten. Moderiert wird die Runde von heute-plus-Moderator Daniel Bröckerhoff.

scoopcamp Sessions - Konferenz zum Mitmachen

Neben den internationalen Keynotes und der Paneldiskussion bietet das scoopcamp seinen Teilnehmern zahlreiche Möglichkeiten zum Mitmachen an. Am Nachmittag finden insgesamt sechs interaktive Workshop-Sessions zu aktuellen Medienthemen statt. Darunter ein Workshop von Michael Schulheiß (Redaktionsleiter) und Holger Wiebe (stellv. Redaktionsleiter) aus der Entwicklungsredaktion von ZEIT ONLINE mit dem Titel "Conversational UI - Design Thinking: Wie man in drei Stunden 30 neue Ideen findet". In einer weiteren Session wird sich Isabelle Sonnenfeld, Leiterin des Google News Lab, mit der Bundestagswahl beschäftigen; ihr Workshop-Titel lautet "Bundestagswahl 2017 - zwischen Faktencheck und Trends". Bereits im Vorfeld des scoopcamp findet ein Design Sprint zum Thema "Publish_Public_Spaces" unter der Leitung von Meinolf Ellers (Chief Digital Officer, dpa), Prof. Stephan Weichert (Medien- und Kommunikationswissenschaftler, Hamburg Media School) und Wolfgang Wopperer-Beholz (Co-Founder, mindmatters) statt, der ebenfalls in einem Workshop vorgestellt wird. Das komplette Programm und vieles mehr stehen auf www.scoopcamp.de zur Verfügung.

Wer sich die Innovationskonferenz für Medien nicht entgehen lassen will, kann sich noch Tickets sichern: www.scoopcamp.de/tickets. Für Volontäre und Studenten gibt es übrigens saftige Rabatte.

Das scoopcamp wird von nextMedia.Hamburg, der Standortinitiative der Medien- und Digitalwirtschaft, und der Nachrichtenagentur dpa veranstaltet. Google News Lab, die mh:n digital GmbH, Zeit Online und BuzzRank unterstützen das scoopcamp als Partner.

Über das scoopcamp

Das scoopcamp ist die Innovationskonferenz für Onlinemedien. Seit 2009 lädt Hamburg@work - und seit 2014 nextMedia.Hamburg - jährlich zusammen mit der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH mehr als 250 Experten, Entscheider und Innovatoren der IT- und Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen an der Schnittstelle zwischen Redaktion, Programmierung und Produktentwicklung ein. Im Fokus stehen Themen wie "Data Journalism", "Social Media" und "New Storytelling" in digitalen Medien. www.scoopcamp.de

Über nextMedia.Hamburg

nextMedia.Hamburg ist die Hamburger Initiative für die Medien- und Digitalwirtschaft. Sie wird getragen von der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hamburgischen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH, dem Verein Hamburg@work sowie engagierten Unternehmen und Persönlichkeiten. Ziel der Initiative ist es, die Spitzenposition der Medienmetropole Hamburg zu sichern und die Rahmenbedingungen für die hiesigen Unternehmen zu verbessern. Die Initiative ist der Ansprechpartner zu allen Fragen der digitalen Wirtschaft für Unternehmen, Institutionen und die Öffentlichkeit in Hamburg. Abonnieren Sie jetzt den Newsletter und erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen aus der Medien- und Digitalbranche. Weitere Informationen unter

<http://www.nextMedia-Hamburg.de>

Über die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Mehr unter www.dpa.com.

Kontakt:

Lennart Plutat
FAKTOR 3 AG
nextMedia.Hamburg
Telefon: +49 40-679446 80
E-Mail: l.plutat@faktor3.de

Jens Petersen
dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 30-2852 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



Innovationskonferenz für Medien in der Hamburger Speicherstadt - das scoopcamp 2017 Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/scoopcamp/faktor 3/dpa"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100806153> abgerufen werden.